

Bottrop, Juli 2020

Zertifizierter Solar- und Photovoltaikanlagen- Reinigungsbetrieb sieht Chancen

Geschäftsfeld mit Perspektive

In einer Langzeitstudie haben Wissenschaftler an der Fachhochschule Bern nachgewiesen, dass der Energieertrag von Photovoltaikanlagen durch Staub, Schmutz und Pollen im Laufe der Jahre deutlich sinken kann. Um das zu verhindern, lassen immer mehr Anlagen-Betreiber ihre Solargeneratoren regelmäßig reinigen – für Reinigungsbetriebe ein lukratives Geschäftsfeld.

Auch die Bottroper Firma Siebe Gebäudereinigung OHG hat den Trend erkannt. Seit kurzem schmückt sich die Gebäudereinigung mit dem Gütesiegel >>zertifizierter Solar- und Photovoltaik- Anlagen Reinigungsbetrieb<<.

Seit Jahren ist die Firma Siebe Gebäudereinigung OHG in der Branche tätig. Vor etwa 9 Jahren haben sie mit dem Reinigungsservice für Solar- und Photovoltaikanlagen begonnen. „Wir beschäftigen für diesen Bereich eine eigene Abteilung, die jährlich mehrere Megawatt an Fläche reinigt.“ Anfragen bekommen die Bottroper aus dem Ruhrgebiet, Münsterland und Niederrhein.

Die Reinigung von Solar- und Photovoltaikanlagen beschert dem Unternehmen derzeit einen festen Kundenstamm mit etwa 950 Anlagen. Er rechnet mit bis zu 10 Prozent Wachstumsrate jährlich, meint Geschäftsführer Daniel Siebe und ist „sehr zufrieden“ mit dem Geschäftszweig – 2019 sei das beste Geschäftsjahr überhaupt gewesen. Mit dem neuen Gütesiegel will sich der Unternehmer nun vor allem in puncto Qualität von der Konkurrenz abheben. „Auf die Solaranlagen-Reinigung werden sich viele stürzen“, fürchtet der Unternehmer, bleibt aber optimistisch: „Unsere Anlagen sind immer in bester Qualität gereinigt“.

Auch für den Zertifizierer OQS World >>Optimale Qualitäts-Sicherung<< ist die Zertifizierung von Solar- und Photovoltaik-Reinigungsbetrieben ein neues und einträgliches Geschäftsfeld. Bundes- und Europaweit haben inzwischen über 100 Solar-Reinigungsbetriebe das Gütesiegel bekommen. Weitere Anträge und Anfragen seien in Bearbeitung, informiert Johannes Fohr, der Geschäftsführer der OQS. Das Beratungsunternehmen unterstützt Betriebe bei der Zertifizierung und bei der Einführung internationaler ISO Normen. Seit ihrer Gründung 2009 hat die OQS über 1000 Firmenkunden beraten.

Das Gütesiegel setzt bestimmte Qualitätsstandards voraus. Dazu zählen: konsequente Kundenorientierung, Prüftätigkeiten vor, während und nach dem Reinigungseinsatz, Erkennen von Fehlerbildern, die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutz, Haftungsfragen, ausreichender Versicherungsschutz, Anforderungen an die Reinigungstätigkeit, zu verwendende Geräte und Reinigungsmaterialien, die Verwendung von Filtergeräten mit Mischbettharz um entmineralisiertes Wasser zu erzeugen, Kenntnisse der Solarthermie und Photovoltaik, unterschiedliche Glasarten und Beschichtungen, unterschiedliche Verschmutzungen und deren Beseitigung, Gefahren im Umgang mit Strom, usw.

Fachmännisch gereinigt werden Solar- und Photovoltaikanlagen mit Bürsten an einer Teleskopstange entweder vom Boden, von einem Hubsteiger, Gerüst oder vom Dachfirst aus. Reinigungsmittel sind eingeschränkt zugelassen, stattdessen wird entmineralisiertes Wasser verwendet. Die Reinigung sollte je nach Standort mindestens einmal pro Jahr vorgenommen werden.